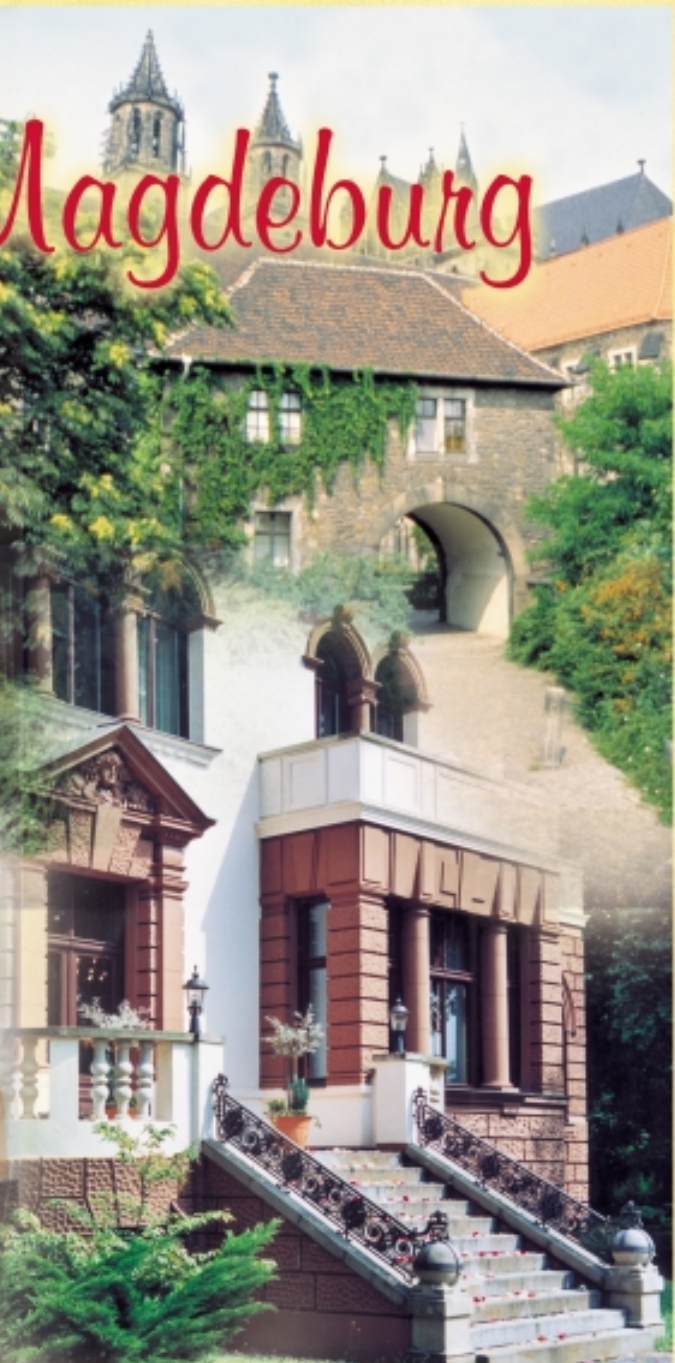


Heiraten in Magdeburg






WAS SOLL MAL AUS IHM WERDEN?



WAS ER WILL.



Stadtparkasse Magdeburg
Mitten im Leben seit 1823.

Welchen Berufswunsch Ihr Kind einmal hat: Helfen Sie ihm. Mit der Sparkassen-PrivatVorsorge. Fragen Sie uns.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse 

Grüßwort

Dr. Willi Polte

Vorwort zur Publikation des Magdeburger Standesamtes

Seit über 125 Jahren gibt es in Magdeburg die Standesämter. In der Elbestadt erscheint am 18. September 1874 in der Magdeburgerischen Zeitung die amtliche Bekanntmachung zur Eröffnung des ersten Standesamtes. Und da konnten die Magdeburger lesen: *„Eine bürgerlich gültige Ehe kann nur vor dem Standesbeamten geschlossen werden. Die Ehe wird dadurch geschlossen, dass die Verlobten in Gegenwart von zwei großjähriger Zeugen dem Standesbeamten persönlich ihren Willen kund thun...“* So ist das bis heute geblieben.

Das Standesamt ist eines der wichtigsten behördlichen Häuser überhaupt. Hier werden die Geburts- und Sterberegister sowie die Familienbücher geführt. Für die Bürgerinnen und Bürger einer Kommune führt kein Weg am Standesamt vorbei. Die vorliegende Publikation öffnet die Türen des Magdeburger Hochzeitshauses, beschreibt die Aufgaben des Standesamtes und bietet Informationen zu allen hier verfügbaren Dienstleistungen. Darüber hinaus lassen sich zu Magdeburg eine Menge Geschichten rund um das Heiraten erzählen.

Magdeburgs eigentliche Geschichte beginnt mit einer königlichen Heirat. Das grüne Land entlang der Elbe am alten Handelsplatz „Magadoburg“ ist das Hochzeitsgeschenk Otto's, des ersten deutschen Kaisers an seine erste Frau Editha, einer englischen Prinzessin. Magdeburg – eine Morgengabe.

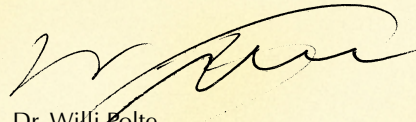
1990 bestanden in der Stadt Magdeburg noch vier eigenständige Standesämter, die ab 01.01.1991 zu einem Standesamt zusammengefügt wurden. Seinen Sitz hatte das Standesamt jedoch noch an fünf Orten, auf die gesamte Stadt aufgeteilt. Die Bürger mussten zur Erledigung einer Personenstandsangelegenheit mehrere

Stellen des Amtes anlaufen, die nicht unerheblich voneinander entfernt lagen. So beschloss der Stadtrat am 07. Oktober 1993 die Stellen des Standesamtes in einem Haus zusammenzuführen.

Am 03. Mai 1995 wurde das Standesamt in der Humboldtstraße feierlich eingeweiht. Die erste Eheschließung in diesem Haus erfolgte zwei Tage später. Auch dieses Haus ist übrigens ein Hochzeitsgeschenk. Der bekannte erfolgreiche Ingenieur und Unternehmer Rudolf Wolf ließ es für seinen Sohn erbauen, der am Tag seiner Hochzeit hier Einzug hielt.

In Magdeburg ist auf der Schwelle zum neuen Jahrtausend Heiraten wieder „angesagt“. Im Jahr 2000 gaben sich 1045 Paare das „Ja-Wort“. Auch die Geburtenzahlen steigen in Magdeburg wieder an. Waren es im ersten Jahr des Hochzeitshauses 1995 1.824 eingetragene Geburten meldeten sich im Jahr 2000 schon 2.676 neue Erdenbürger an.

Ob Auskünfte aus dem Personenstandsregister oder Beratungen zur Eheschließung gefragt sind, in Sachen Familienurkunden ist das Magdeburger Standesamt die richtige Adresse. Ich wünsche dem kleinen informativen Führer durch das Standesamt eine große Leserschaft.



Dr. Willi Polte
Oberbürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Grußwort	1	Schön anzusehen und hoffentlich wunderbar praktisch –	
Magdeburg – eine Stadt mit Zukunft	4	Die neue Küche	35
Branchenverzeichnis	5	Hochzeitstage – nicht vergessen	36
Sitten und Bräuche – früher und heute	7		
Romantik pur ...	10		
Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	12		
Heiraten mit Köpfchen	14		
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	16		
Die kirchliche Hochzeit	21		
Smoking oder Cut?	22		
Was wir nicht vergessen dürfen:	24		
Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und Schenkens	25		
Turmhoch und mächtig – Hochzeitstorten	26		
Lassen Sie andere die Arbeit machen	28		
Blütenträume	30		
Make-up und Frisuren	32		
Impressum	34		

Foto Fuchs
Hochzeitsfotografie
analog / digital

Studio
Freilicht
Reportage

Alt-Fermersleben 48
39122 Magdeburg
Tel.: 0391/4017231
www.fotofuchs.de

Sagen Sie
in Ruhe "Ja"
-um alles Andere kümmern wir uns

Traumhaft
Braut-, Festmoden & Veranstaltungsservice

Termine:
MD 2524394, 0177-2470331
Zum Sauren Tal 24, 39130 Magdeburg
Internet: www.traumhaft.com



A & V von Braut- und Festmoden, Verleih von Hochzeitskleidung und Zubehör. Unser Service für Sie: Änderungen, Textilreinigung, Blumen, Torten, Visagistik, Frisör, Autos, Kutschen, Gaststätten, Räumlichkeiten, Junggesellenpartys, Catering, Kinderbetreuung, Freiluftausrüstung, Videoproduktion, Fotograf, Musik, Künstler, Behördenwege, Einladungen...



Wir bewirtschaften Sie, wo immer Sie möchten und stehen Ihnen beratend bei der Planung und Durchführung Ihrer Feier zur Seite

- Künstlervermittlung
- Dekoration
- Limousinen- & Kutschenbeschaffung
- kalt-warme Buffets (auch außer Haus)
- u.s.w.

Ratskeller: Bischofszimmer bis 60 Personen
Restaurant bis 300 Personen
AMO: Bauernstube bis 70 Personen
Kleiner Saal bis 160 Personen
Großer Saal bis 640 Personen



AMO
Kultur- und Kongreßhaus

Erich-Weinert-Str. 27 39104 Magdeburg
Tel. 0391-5433023 Fax 0391-5430130

Alter Markt (Rathaus) 39104 Magdeburg
Tel. 0391-5682323 Fax 0391-5682399

MARGITTA DÖRING



Fotoatelier
für Ihre
Hochzeitsaufnahmen
im Studio,
auf dem
Standesamt,
in der Kirche
&
Außenaufnahmen im
Park stehe ich
Ihnen gern
jeder Zeit zur
Verfügung!

39112 Magdeburg · Leipziger Str. 27 · Breiter Weg 255
Telefon/Fax: 03 91 / 6 23 13 60

Hotel Geheimer Rat von G.

Das besondere Privathotel



65 Komfortzimmer
mit Bad/Dusche, WC,
Kabel-TV mit Videoprogramm,
Radio, Telefon, Faxanschluß, Fön,
Kosmetikspiegel

Restaurant "La Cogna",
Weinstube, Sauna, Bibliothek

Wir bieten Ihnen den stilvollen Rahmen für Hochzeitsfeier.
Lassen Sie doch andere für sich arbeiten - uns !

Bei Buchung unserer Hochzeitssuite erwartet Sie eine
Flasche Champagner und frisches Obst

Goethestraße 38, 39108 Magdeburg
Tel. 0391-73803, Fax 0391-7380599
e-mail: geheimer-rat@t-online.de
www.geheimer-rat-von-g.de



**Sport- und Freizeithaus
Alt Diesdorf
Olaf Müller**

Groß Diesdorfer 104
39110 Magdeburg

Tel.: 03 91/7 33 73 37
Fax: 03 91/7 33 73 37

Kegelbahn - Sportsbar mit Großleinwand - Sportpension
Partyservice - Partyraumvermietung



Magdeburg - eine Stadt mit Zukunft

Dem Besucher präsentiert sich das fast 1200 Jahre alte Magdeburg als herbe Schönheit: Tilly's Truppen im Dreißigjährigen Krieg und der Zweite Weltkrieg haben der Kaiserstadt Wunden geschlagen, die noch immer sichtbar sind. Kirchen, Barockhäuser und Prachtstraßen, die den Flammen zum Opfer gefallen sind, wurden in den vergangenen Jahren mit viel Liebe rekonstruiert. Die Hegelstraße, eine der schönsten Gründerzeitalleen Deutschlands nach französischem Vorbild, führt in das Herz der Stadt. Hier präsentiert sich dem Besucher der erste gotische deutsche Dom. Er ist das Wahrzeichen Magdeburgs und zugleich eine Station auf der Straße der Romanik quer durch Sachsen-Anhalt. Seine Mauern bergen heute bedeutende Kunstschätze wie die Grabmale Kaiser Otto I. und seiner Frau Editha, einen Traufstein aus Rosenporphyr und Bronze-Statuen.

Bei der Europaratsausstellung „Otto der Große – Magdeburg und Europa“ von August bis Dezember 2001 im Kulturhistorischen Museum wird diese Geschichte aufleben.

Schon im Jahre 1524 spazierte Martin Luther über den Breiten Weg, einer weiteren Barockstraße der Landeshauptstadt, die im Zweiten Weltkrieg allerdings ihr jähes Ende fand. Im sozialistischen Konstruktionsstil wieder bebaut, kündeten nur die Häuser 178 und 179 noch vom einstigen Flair der Straße. Zusammen mit der Ernst-Reuter-Allee bildet sie nun einen zentralen Anlaufpunkt für kulturelle Genüsse und Wünsche des Konsums. Hier vereinen die in den letzten Jahren entstandenen Einkaufszentren Allee-Center, Ulrichshaus und City-Carrè Büros und Geschäfte mit Erholungspunkten wie Restaurants, Cafés und einem Kino.

Gleichzeitig verbinden sie das südliche Stadtzentrum mit dem Universitätsplatz und den Hauptbahnhof mit dem mittelalterlichen Markt vor dem Rathaus der Stadt. Dessen Geschichte lässt sich an seiner Stirnseite bis ins 13. Jahrhundert zurück verfolgen. Hier hockte einst der Narr Till Eulenspiegel auf dem Dach und wollte den Magdeburgern das Fliegen lehren. Heute sitzt er auf einer Säule im Brunnen am Alten Markt.

Die bedeutsamen sakralen, bautechnischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt sind in einem „Historischen Stadtrundgang“ zusammengefasst.

Halbkuglexperiment 16 Brauereipferde versuchten zwei Metallkugeln auseinander zu ziehen. Vor allem auf den Verkehrswegen in der Mitte Deutschlands zogen Könige und Kaiser, Heerscharen und Händler, Ingenieure und Techniker, Gartengestalter und Baumeister ihre Wege. Viele davon haben in Magdeburg ihre Spuren hinterlassen. Der Bürgermeister, Baurat, Kämmerer, Stadtplaner, Erfinder und Wissenschaftler Otto von Guericke ist der bedeutendste Sohn dieser Stadt.

Durch die günstige Einbindung der Stadt in ein engmaschiges Verkehrsnetz zu Land, zu Wasser und auch in der Luft ist Magdeburg ein natürliches Zentrum für Produktion und Logistik. Neben Universität und Fachhochschule mit insgesamt über 12.000 Studenten prägen Institute wie der Max-Planck-Gesellschaft und Fraunhofer Gesellschaft das Wissenschaftspotenzial der Stadt.

Präsenz auf der europäischen Agenda gehört zum Image der Landeshauptstadt. In diesem Zusammenhang sei auch die Bundesgartenschau zu nennen, deren Gastgeberin die Stadt Magdeburg 1999 war. Der Elbauenpark bietet seit April 2000 Attraktionen für alle Jahreszeiten. Weithin sichtbar ist der 60 m hohe Aussichtsturm – eine Holzkonstruktion, in dessen Inneren sich die technischen Errungenschaften der ganzen Menschheitsgeschichte darbieten. Errichtet auf ehemaligem GUS-Militärgelände östlich der Elbe hat der Elbauenpark in besonderer Weise dem Antlitz Magdeburgs zu neuer Blüte verholfen.

Überhaupt ist der ostelbische Raum aufgeblüht. Hier eröffnete die neue Bördelandhalle für Events wie sportliche Wettkämpfe und Konzerte, die neue Fachhochschule der Stadt fand ihren Platz und das Wasserspaßbad „NEMO“. In dessen Räumen kann man sich sowohl im Wasser als auch im Fitnessbereich austoben, und wer am Ende des Tages noch Energie hat, kann in der hauseigenen Disko das Tanzbein schwingen. Magdeburg bietet 20 Parklandschaften, von denen sieben unter Denkmalschutz stehen. Zu den besonderen Anziehungspunkten gehört neben dem Zoologischen Garten vor allem der Stadtpark Rotehorn. Familien, Pärchen und Hundebesitzer strömen am Wochenende zum Picknicken, Rollerbladen und Spazierengehen auf die Elbinsel. Hier befindet sich ebenfalls die Stadthalle und das MDR-Landesfunkhaus. Entlang der Elbuferpromenade oder über die Pylonbrücke am Cracauer Wasserfall erreicht man vom Zentrum der Stadt aus schnell diesen

Eine Stadt mit Zugkraft ist Magdeburg in mehrfachem Sinne. Nicht nur, dass hier im 17. Jahrhundert bei dem spektakulären wissenschaftlichen



Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Bäckerei	27/U4	Herrenbekleidung für die Hochzeit	9	Nageldesign - Make-up	32
Blumen	31	Herrenmode	23	Nageldesign	32/33
Braut-, Fest- u. Abendmoden	2/9/15/36	Hochzeits- u. Veranstaltungsagentur	2	Party- u. Veranstaltungsservice	28
Farb- und Stilberatung	33	Hochzeitstisch	22	Partyservice	3/27/28
Floristik	31	Hotel	3/11/29	Restaurant	2/3/11/28/29
Fotograf/in	2/3/17/19/36	Juwelier	13/19	Tanzschule	24
Fotostudio	2/3/17/19/36	Konditorei	27/U4	Trauringe	5/19
Friseur	32/33/34	Kosmetik	32/33/34	Verleih von Brautmoden	15
Gastronomie	28	Kreditinstitut	U2	Vorsorge	U2
Geschirr- und Bedienservice	27	Küchenstudio	35	Wohnungsbaugenossenschaft	U3
Getränkesservice	27	Make-up-Beratung	32/33		
Goldschmid	5/13	Maßatelier	36		

U = Umschlagsseite

Uhren-Meyer Im Glockenhaus



Halberstädter Str. 121 • 39112 Magdeburg
Tel. 0391 / 6 22 49 11

Schmucktruhe Buckau

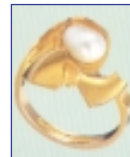
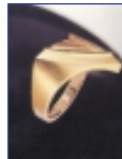


Schönebecker Str. 116 • 39104 Magdeburg
Tel. 0391 / 4 04 89 09

Wolfgang Krietsch

-Goldschmiedemeister-

Der Goldschmied ist Gestalter und Handwerker in einer Person. Sein Geist und Gefühl sind auf der Suche nach gültigen Formen. Sein Material hat die Formensprache vieler Kulturen erlebt. Er hat dieses Handwerk von der Pike auf gelernt!

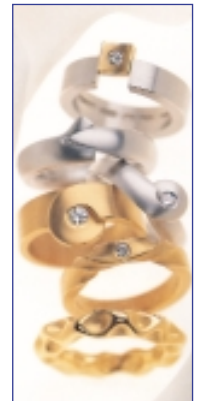


- Trauringe u. Schmuck aus der eigenen Werkstatt

- Trauringe von Niessing u. Gerstner (bekannt aus der Traumhochzeit)

- Schmuck von Lapponia
- Schmuck von Collage

- Perlen von Schöffel u.v. m.



Ort der Ruhe und Entspannung. Auch der Herrenkrug bietet Raum zur Erholung und sportlichen Betätigung. Der nach Entwürfen des preußischen Gartenbaudirektors Peter Joseph Lenné gestaltete Park ist darüber hinaus zentrale Anlaufstelle für alle Wettbegeisterten, die Fortuna bei einem der beliebten Pferderennen herausfordern wollen. Die werden immerhin schon seit 150 Jahren hier ausgetragen.

Vergnügen in den Abendstunden wird in Magdeburg groß geschrieben. Ob literarisch anspruchsvoll im wiederaufgebauten „Theater der Landeshauptstadt“ oder den Freien Kammerspielen, politisch-sarkastisch in den Kabaretten „Kugelblitze“ oder „Zwickmühle“, musisch in der Konzerthalle „Georg Philipp Telemann“ oder rockig bei einem der vielen Konzerte in der Stadthalle oder Bördelandhalle – Magdeburg hat viele Temperamente. Aber auch wer es zünftig mag, Jazz oder Pop, irische Folkmusic oder französisches Flair, ist in der vielfältigen Kneipen- und Biergartenlandschaft bestens aufgehoben. Sommerliche Temperaturen und auch der Charme eines herbstlich geschmückten Magdeburgs laden zum Feiern ein, so zum Stadtfest im Juni und dem Rathausfest, das sich am Tag der deutschen Einheit zum elften Mal jährt. In Ausstellungen, Jubiläumsfeiern, Theaterinszenierungen und Vorträgen wird Stadtgeschichte die Magdeburgerinnen und Magdeburger in nächster Zeit besonders begleiten und im Otto-von-Guericke-Jahr 2002 sowie auf dem Weg zur 1200-Jahr-Feier 2005 noch so manche Überraschung enthüllen.

Pressestelle der Landeshauptstadt Magdeburg



Foto Fuchs, Magdeburg



Sitten und Bräuche - früher und heute

In der DDR, deren Bürger überwiegend atheistisch eingestellt waren, unterschied sich der Akt der Eheschließung grundsätzlich von dem in den westlichen Bundesländern. Er wurde feierlich gestaltet, um die ausfallende kirchliche Trauung in gewisser Weise zu ersetzen. Die Eheschließung wurde auf 20 bis 30 Minuten ausgedehnt. Besonderer Wert wurde auf den Inhalt der Ansprache gelegt, die der Standesbeamte hielt. Die Räumlichkeiten in den Standesämtern für die Heirat wurden festlich ausgestaltet und mussten geräumig genug sein, um den Hochzeitsgästen die Teilnahme zu ermöglichen. Die „Schreibtischtrauung“ war damit vorbei. Dazu kam später noch die Möglichkeit der musikalischen Umrahmung. Wurde anfänglich ein Geiger oder Pianist bestellt, hielt das Standesamt später bestimmte Musikstücke als Schallplatte oder Tonband vor. Heute gibt es einen ganzen Katalog für die Auswahl von Musikstücken.

Durfte anfänglich bei keiner Eheschließung Richard Wagners Brautchor fehlen, hat sich der Geschmack im Laufe der Zeit gewandelt. Es ist nicht selten, dass auch Schlager die Eheschließung begleiten, weil die Brautleute sich bei diesem Lied kennengelernt hatten.

Zeitweise nahmen Vertreter von Betrieben an der Eheschließung teil. Der Vertreter der Arbeitsstelle hielt neben dem Standesbeamten ebenfalls eine Ansprache. Unter Umständen wurden die Musiker vom Betrieb besorgt. Die ganze Zeremonie lief dann unter dem Begriff „Sozialistische Eheschließung.“

Auch nach der Wende werden die Eheschließungen auf dem Standesamt in würdiger Form durchgeführt. Musik fehlt selten. Die Zeremonie dauert auch heute noch ca. 30 Minuten.

Natürlich erscheinen die Brautleute und ihre Gäste in festlicher Garderobe. Hochzeitsausstatter sorgen dafür, dass jede Braut „ihr“ Kleid findet. Das weiße Brautkleid ist immer noch vorherrschend. Aber auch auf diesem Gebiet haben sich die Zeiten geändert. Unsere Urgroßmütter gingen noch im festlichen Schwarz zur Eheschließung. Aufwand wurde – soweit es sich die Eheschließenden finanziell leisten konnten – zu diesem Anlaß bei der Kleidung immer betrieben. Bereits 1544 sah sich der Rat der Stadt deshalb gezwungen, eine Kleiderordnung zu erlassen. „Nachdem ein tydtlanck de Hoffart mit der Kleidung vnde anderer pracht, yn düsser Stadt vnd Gemeine fast (sehr) hoch gestegen vnd öuerhandt genommen, demsüluigen tho schimpe vnd vorderue der gemeinen Bürgerschop, Voruth öuerst Godt dem Heren tho wed-

der, so nicht lenger thogesehen werden können, So Hefft ein Erbar Rath mit den Schepen, Olden vnd Ouerolden Rade, ock den Hundert Mannen sick einer Ordnung, Wie edt yn einem jglichen Stande schal gehalten werden, vorgeliket vnd vordragen, Vnd schal desuluige Ordnung, vp negest krümpftige Pingesten anfangen, Darnach sick ein yeder wert tho schicken weten, Ludet van worden tho worde wo volget.“

In dieser Ordnung wurde festgelegt und zwar jeweils nach dem Stand der Brautleute, wieviele Personen eingeladen werden durften, welche Mahlzeiten zu reichen waren, welches Entgelt die Dienstleute zu erhalten hatten. Auch die Kleidung, die Braut und Bräutigam tragen durften, war festgelegt.

Die Patrizierbräute hatten die meisten Privilegien. Sie durften Röcke aus Tuch, auch mit Seide und Atlas verbrämt tragen. Für das Mieder waren ihnen alle Seidenstoffe und Pelzwerk gestattet, nur nicht Zobel und Hermelin. Die Halskragen (Kollar) durften aus Samt, Damast, Atlas und dergleichen und mit Pelzwerk ausgestattet sein, mit Ausnahme der bereits angeführten Pelze.

Der Schmuck – Gold, Perlen, Edelsteine – sollte nicht über 30 rheinische Goldgulden wert sein. Alle Verstöße gegen diese Ordnung wurden mit Geldstrafen geahndet.

Sehr streng scheinen sich die Bürger an die Vorschriften nicht gehalten zu haben, denn in der Polizeiordnung des Herzogtums Magdeburg von 1688 werden im Kapitel 39 wiederum Ausführungen zu Hochzeiten gemacht.

Brautkleid, -strauß, -schleier und Myrtenkranz, Anstecksträußchen des Bräutigams, Trauringe, blumenstreuende Kinder, paarweise gruppierte Brautführer und Brautjungfern, festliches Essen und Trinken, Tischrede und Tanz sind heute noch bei Hochzeiten aktuell. In Magdeburg fand der Tanz meist in den Gildehäusern statt. Die Herkunft der Hochzeitsbräuche ist unterschiedlich. In ganz frühen Zeiten war man bestrebt, Braut und Bräutigam durch magische Handlungen vor Neid und Übel zu schützen. Hierher gehört das Vermummen der Braut, was sich noch heute im Tragen des Schleiers ausdrückt. Als Rest der ehemaligen Raubehe sind Entführungsbräuche zu deuten. Die Myrte als Hochzeitsschmuck ist auf die Antike zurückzuführen.

Auch der Ring hat Symbolcharakter. In der Antike war es vielfach Sitte, dass nur die Braut einen Ring erhielt. Mit seiner Annahme stellte sie sich





Brautkrone



Hochzeitsbitter, um 1800

Stadttarchiv Magdeburg

unter den Schutz des Mannes. Später bedeutete der Ringwechsel das Einverständnis beider Partner, eine Ehe zu führen.

Volkstümliche Bräuche umrahmten früher eine Hochzeit. In Magdeburg war es Brauch, Brautlichte anzufertigen. Fackeltragende Junggesellen schritten dem Brautpaar zur Kirche und zum Brautbett voran. Die Einladung zur Hochzeit wurde vom Hochzeitsbitter übernommen. In Olvenstedt, seit 1979 zu Magdeburg gehörend, übernahmen junge Burschen geschmückt mit einem Rosmarinstrauß und bunten Brauttüchern dieses Ehrenamt.

Die Hochzeitsbräuche haben sich im Laufe der Zeit verändert. Heute wird die Hochzeitskutsche nur noch selten benutzt. Es kommt aber auch vor, dass Brautleute mit dem Tandem, hoch zu Ross oder mit einer hochglanzpolierten Harley Davidson zum Standesamt kommen. Kollegen oder Mitglieder von Vereinen finden sich häufig nach der Trauung auf dem Standesamt ein, um dem jungen Paar Glück zu wünschen. Dann bringt der Karnevalclub seine Konfettikanone mit, der ADAC schleppt das Hochzeitsauto ab usw. Der althergebrachte Sägebock fehlt ebenfalls nicht. Neben Blumen wird vielfach Reis gestreut. Reis gilt als Sym-

bol für reichen Kindersegen. Bei einer Polizistenhochzeit in Magdeburg wurden dem Ehepaar schon einmal Handschellen angelegt. Es gibt also viele Späße und lustige Einfälle, auch in der heutigen Zeit.

Bei einer Hochzeit soll alles perfekt ablaufen. Alle Beteiligten bereiten sich intensiv darauf vor. Trotzdem lassen sich Pannen nicht verhindern. Manche sind sogar recht lustig. Der Standesbeamte bereitet alles für die Trauung vor und lässt dabei die Ringe fallen, die dann natürlich in die äußerste Ecke rollen. Ein großes Suchen beginnt. Durch brennende Kerzen soll die Zeremonie besonders feierlich sein. Die Brautmutter „fängt dabei Feuer“, erleidet aber keinen Schaden. Dreimal kam es in den Magdeburger Standesämtern vor, dass statt des „Ja“ ein „Nein“ ertönte. Die Ehen wurden in allen drei Fällen nach einer Bedenkpause dann doch geschlossen.

Nicht immer strahlt die Sonne, wenn ein Paar zum Standesamt schreitet. Regnete es am Hochzeitstag, konnte das Paar mit einem reichen Kindersegen rechnen, so war man früher der Ansicht.

Im Jahre 1985 bemühte sich die Stadtverwaltung Magdeburg um die Entwicklung einer neuen Tradition. Am 29. August 1984 beschloss der Rat der Stadt Magdeburg, die Kinder, die ab 1. Januar 1985 in Magdeburg geboren wurden und deren Eltern in Magdeburg wohnten, in das „Buch der jüngsten Bürger“ einzutragen unter der Voraussetzung, dass die Eltern den Wunsch dazu hatten. Die Veranstaltung wurde dreimal in der Woche durchgeführt. Damals wurden pro Woche noch 70 bis 90 Kinder geboren, deren Eltern alle eine Einladung zu dieser Veranstaltung erhielten. 1985 machten 61,55 % und 1986 71,61 % der Eingeladenen davon Gebrauch. Die Einladung erfolgte schriftlich durch den Oberbürgermeister. Die Eintragung fand im Raum 2 des Alten Rathauses statt. Zwei ehrenamtliche Fürsorgerinnen nahmen teil, um bei Notwendigkeit den jungen Müttern mit ihren durchschnittlich fünf Wochen alten Säuglingen behilflich zu sein. Die Eintragung erfolgte umrahmt von festlicher Musik. Natürlich wurde eine Ansprache gehalten. Anschließend erhielten die Eltern eine Urkunde über die erfolgte Eintragung und für das Baby eine Plakette mit der Aufschrift „Bürger der Stadt Magdeburg“. Neben den Eltern nahmen insbesondere auch die Großeltern an den Veranstaltungen teil. Die erste Veranstaltung wurde am 8. Januar 1985 und die letzte am 27. Juli 1990 durchgeführt.





*Liebes Brautpaar,
klopft das Herz
vor diesem
großen Tag?
Wir
begleiten Sie gern
Schritt für Schritt
zu Ihrer
Traumhochzeit*

Alter Markt (am Rathaus) · Magdeburg · 03 91 / 5 41 47 92



Romantik pur ...

Man traut sich wieder, und das richtig:

Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen.

Hochzeit machen hat Konjunktur, und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Polterabend, Brautentführung, Strumpfbandwerfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt!

Das kostet vor allem Zeit, denn rauschende Ballnacht oder Bauernhochzeit, Champagnergelage oder Festessen wollen schließlich organisiert sein – von den anschließenden Flitterwochen ganz zu schweigen.

Paare, die weder Zeit noch Muse haben, ihre Traumhochzeit von eigener Hand zu planen, sind bei Hochzeitsorganisatoren gut aufgehoben.

Diese passen nicht nur auf, dass alles wie am Schnürchen läuft, sie lösen auch kapriziöse Wünsche wie das Ja-Wort im Heißluftballon, mit dem Fallschirm in der Luft oder – wenigstens nickend – unter Wasser.

Natürlich versuchen viele Brautpaare, das „schönste“ aller Standesämter für die Trauung zu finden und das „schönste“ aller Goteshäuser für die kirchliche Zeremonie.

Bei begehrten Kirchen sind Wartezeiten weiterhin die Regel, speziell im Mai, dem noch immer beliebtesten Monat für das Hochzeitsfest.

Überhaupt hat sich per Gesetz einiges geändert: Das bisher gültige Ehegesetz wurde im Juli 1998 durch ein neues Eheschließungsrecht ersetzt. Der öffentliche Aushang entfällt, das Aufgebot ist jetzt die Anmeldung zur Eheschließung, die Anmeldezeiten für den Bund des Lebens verkürzen sich drastisch.

Zwei Trauzeugen können benannt werden, es besteht aber keine Verpflichtung mehr.



Foto Fuchs, Magdeburg





Feiern - für jeden Geschmack etwas



*Schloßhotel Randau/Magdeburg
Stadthotel Plaza in Magdeburg*

Diese Hochzeitssuite bekommt das Brautpaar für die Hochzeitsnacht gratis! ...wenn es mit der Hochzeitsgesellschaft im Plaza-Hotel die Hochzeit feiert.



PLAZA HOTEL MAGDEBURG

Halberstädter Straße 146-150 • 39112 Magdeburg

Tel.: 03 91/60 51-0 • Fax: 03 91/60 51-100 • www.plazahotelmagdeburg.de

Die Ringe - Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen.

Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.

Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin.

Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

900/000 = 22 Karat Gold

750/000 = 18 Karat Gold

585/000 = 14 Karat Gold

333/000 = 8 Karat Gold



Foto Fuchs, Magdeburg



Goldschmiedeatelier
Daniel Schramme
Goldschmiedemeister

Breiter Weg 201 ★ 39104 Magdeburg ★ Tel.: 0391/5313903



Wir, Ihre Goldschmiede, beraten Sie individuell
und stehen Ihnen mit unserer Kollektion sowie
Einzelanfertigungen gern zur Verfügung!



ENDLESS LOVE



Heiraten mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen?

Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdoppelung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Heiraten mit Köpfchen:

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezember-Tagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur einem Verdiener erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung:

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

- Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe.
- Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).
- Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also zwei Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die doppelte Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide Partner als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug:

Die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz eintritt (das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben).

Hier müssen Sie jetzt clever sein, wie Sie an den beiden folgenden Beispielen sehen:



- Ihr künftiger Ehepartner wohnt in A und ist dort berufstätig. Sie wohnen – noch – in B und haben dort Ihren Arbeitsplatz. Gemeinsam haben Sie beschlossen, nach der Heirat in A zu wohnen. In diesem Falle sollten Sie erst eine Stelle in A suchen und auch antreten und erst danach heiraten. Ihr Umzug wäre in diesem Falle beruflich und nicht etwa privat bedingt.
- Wollen Sie in die Nähe Ihres momentanen Arbeitsplatzes ziehen, um so täglich eine wesentliche Zeitersparnis zu haben, dann sollten Sie ebenfalls erst umziehen und dann heiraten. Dass Ihr Ehepartner später in die gleiche Wohnung zieht, geht niemanden etwas an.

Durch derart geschicktes Taktieren zwischen Umzug und Heirat können Sie leicht einen Tausender verdienen.

Heiratsbeihilfen:

Besonders nette Arbeitgeber beschenken ihren Mitarbeitern eine Heiratsbeihilfe. Diese Beihilfe ist steuerfrei, soweit sie den Betrag von 700,00 DM nicht übersteigt (vorausgesetzt, sie wird innerhalb von drei Monaten vor oder nach der Eheschließung gezahlt).



Foto Fuchs, Magdeburg



Trau Dich

- *Braut- und Abendmoden*
- *Verleih von Brautmode*

Otto-von-Guericke-Strasse 9 · 39104 Magdeburg · Tel.: 03 91 / 5 44 05 81

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie in einer ganz bestimmten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls Royce zur Kirche gefahren werden möchten. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind, und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen.

Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten, notfalls auch schon mal mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin sprechen.

Drei Monate vorher.

Jetzt wird es wirklich Zeit ...

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wieviele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.

- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Den Geistlichen aufsuchen.
- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.



- HOCHZEITSREPORTAGE
- STUDIOAUFNAHMEN
- PARKSERIEN
- MULTIMEDIALE FOTO-CD
- HOCHZEITS E-MAIL

WEITERE INFOS:

TELEFON: 03 91/4 01 51 64

WWW.FOTOAMBRUNNEN.DE

FOTO AM BRUNNEN • LEITERSTRASSE 3 • 39104 MAGDEBURG



**FOTO AM BRUNNEN
LEITERSTRASSE 3
39104 MAGDEBURG**

- Namens- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.



Foto Fuchs, Magdeburg



8 Wochen vorher ...

- Einladungen rausschicken
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrungen mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann. • Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.

- Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zur Kirche und evtl. zum Standesamt organisieren.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.



Foto Fuchs, Magdeburg





fotoatelier mentzel

Exklusive Hochzeitsfotos

von Ihrem

Portraitfotografen

Portrait • Industriefoto • Reportage

39124 Magdeburg • Lübecker Straße 119

Telefon u. Fax : (0391) 2 51 54 66

Dirk G. Leue

Uhrmachermeister & Juwelier



Das Versprechen auf Lebenszeit, mit Ringen für die
Ewigkeit, von Leue.
Qualität und Schönheit das versprechen wir.



City-Carré / Otto-von-Guericke-Straße 11 · 39104 Magdeburg
Tel./ Fax: 03 91 / 5 43 30 95



3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge machen lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher ...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zum Standesamt bzw. zur Kirche nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.



Die kirchliche Hochzeit

Wo zwei Menschen übereinkommen, einander für immer anzugehören, und ihr Entschluss in öffentlicher Form bestätigt wird, besteht eine rechtmäßige Ehe.

Vom Augenblick dieser Eheschließung an sind die Ehegatten nicht mehr allein durch Neigung, sondern auch durch ein rechtskräftig gegebenes Wort miteinander verbunden.

Das macht ihre Zusammengehörigkeit unabhängig von Gefühlschwankungen, dient der Beständigkeit der Ehe und dem Schutz der Kinder.

Zugleich bekräftigt die standesamtliche Eheschließung: Die Ehe trägt dazu bei, dass die Gesellschaft lebensfähig und menschlich bleibt, und genießt ihren Schutz.

Mit der kirchlichen Hochzeit bezeugen die Eheleute, dass sie Gott in ihr gemeinsames Leben einbeziehen wollen.

Was geschieht bei der kirchlichen Eheschließung?

1. Verkündigung:

Abschnitte aus der Bibel über den Willen Gottes für das Zusammenleben werden vorgelesen und persönlich zugesprochen.

2. Versprechen

Die Brautleute bekennen sich zur Ehe als zu einer Ordnung, die im Willen Gottes ihren Grund und Maßstab hat, und versprechen, einander zu lieben und zu ehren, „in guten und in böse Tagen, bis der Tod euch scheidet“. Zum Zeichen ihres Versprechens können sie die Ringe wechseln und einander die Hand geben.

3. Fürbitte

Die Gemeinde bittet Gott, dass er dem Paar die Kraft zur Liebe und Treue schenke.

4. Segen:

Unter Handauflegung – und das heißt leiblich spürbar – wird dem Paar der Segen Gottes zugesprochen: Gott will ihnen die Kraft geben, die sie von ihm erbeten haben. Mit der Trauung kann das Heilige Abendmahl verbunden werden. Es schenkt ihnen die Liebe Christi und schließt sie mit Christus und untereinander zusammen.

Die meisten haben erfahren, welch eine Gefühlsbewegung eine Trauung beim Brautpaar und bei den Zuhörern hervorrufen kann, oft auch dann, wenn sie sich zur Teilnahme nur mit großen inneren Vorbehalten entschlossen hatten, weil ihnen alles Feierliche als fremd, peinlich oder gar unaufrichtig erschien.

Ist diese Stimmung pure Sentimentalität?

Wird sie nur äußerlich durch die Festlichkeit der Kleidung, durch Orgelklang, Dämmerlicht und Kerzenschein bewegt?

Vielleicht ist es umgekehrt:

Die Formen sind der inneren Feierlichkeit der Trauhandlung angepasst, unterstreichen und verstärken sie.

Übrigens sind die Formen im Einzelnen nicht streng verbindlich, sondern können abgewandelt werden. Gewöhnlich bespricht das der Pfarrer vorher mit dem Brautpaar.

Die feierliche Form bringt zum Ausdruck, von welcher Tragweite es ist, wenn zwei Menschen einander Liebe und Treue für das ganze Leben versprechen.

Christen begleiten alle wichtigen Schritte in ihrem Leben mit Gebet und Gottes Wort. Das gilt sowohl für den Beginn des Lebens und sein Ende als auch für den Anfang des Lebens zu zweit.

Der tiefste Grund für die kirchliche Trauung liegt darin, dass hier das Eheversprechen vor dem Angesicht Gottes, das heißt ganz bewusst in der Verantwortung vor dem allmächtigen Schöpfer und im Vertrauen auf seine Hilfe gegeben wird.



Smoking oder Cut?

Manche Männer tragen ihren Smoking nur einmal im Leben, nämlich zur Hochzeit. Andere, die mehr gesellschaftliche Ambitionen haben, kaufen sich alle paar Jahre einen neuen. Denn sie wissen, dass sich der Schnitt, die Kragenform, die Revers und einiges mehr immer wieder ändern. Schließlich will die Bekleidungsindustrie kein Kleidungsstück fürs Leben verkaufen, sondern öfter mal etwas Neues. Wer also seinen ganz normalen schwarzen Smoking nach der Hochzeit einmottet und meint, für alle Zukunft vorgesorgt zu haben, der sieht im Falle eines Falles entweder "alt" aus oder – was noch schlimmer – er passt am Ende nicht mehr rein in das gute Stück. Warum also nicht einen modischen Smoking oder Gesellschaftsanzug kaufen und damit richtig "Staat" machen? Sicher, heute sind Blautöne der Hit der Saison, morgen ist es metallic oder Pastell. Mal macht man mit Streifen, mal mit Karos Furore. Hauptsache, man führt Smoking oder Tagesanzug und die dazugehörige Dame öfter mal aus. Dann lohnt sich auch die Anschaffung. Und der Ehefrieden ist gesichert.

Wissen Sie eigentlich, woher er kommt, der Smoking?

So ganz genau weiß das vermutlich niemand. Die einen behaupten, ein junger Amerikaner hätte es als erster gewagt, im Jahre 1886 zum Herbstball des vornehmen New Yorker Tuxedo Golf-Clubs nicht im obligatorischen Frack zu erscheinen, sondern in einem Sakko mit schwarzem Seidenspiegel, weißem Hemd mit schwarzer Schleife, roter Weste und einer Hose, deren Außennaht eine Borte zierte. Seitdem heißt dieser Anzug in Amerika „tuxedo“. Die Engländer datieren den schwarzen Abendanzug auf viktorianische Zeiten zurück. Als die Gentlemen sich nach dem Dinner zur Entspannung – auch, um die Damen nicht durch den Zigarrendunst zu belästigen – in den Rauchsalon ihres Clubs zurückzogen, tauschten sie die Frackjacke gegen ein im Sakko-schnitt gehaltenes, bequemeres Kleidungsstück, das sie später Evening- oder Dinner-Jacket nannten. Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Dress mit der festlichen Note unter dem Namen "Smoking" (abgeleitet von „to smoke“ – Rauchen) als Anzug für den Abend übernommen.

Die Etikette schreibt vor, dass der Smoking niemals am Morgen, sondern erst ab 19.00 Uhr getragen werden soll.

Heute hält man sich nicht mehr ganz so streng an diese Bekleidungsregel. Zur kirchlichen Trauung darf der Bräutigam den Smoking schon am Nachmittag anziehen.

Übrigens ...

In Amerika und England ist der Cut offizielle Hochzeitskleidung – für Bräutigam und Gast. Der "Cutaway", heute einfach nur "Cut" genannt, ist eigentlich der Nachfolger des Gehrocks. Um die Jahrhundertwende wurde der Gehrock noch über dem Anzug getragen. Die Jacke des Cuts ist entweder Anthrazit oder silbergrau und wird von einer schwarz-weiß gestreiften oder schwarzen Hose ergänzt.

Zylinder

in schwarzer oder silbergrauer Zylinder ist zum Cut die Krönung! Er wird der Etikette zufolge nur außer Haus getragen und in der Kirche abgesetzt.

Der Cut ...

gilt als der Frack des Tages – und dies sind seine traditionellen Details:

- Seiden-Plastron
- Kläppchen-Hemd
- Silberne Weste
- Einstecktuch
- Rockschöße
- Streifenhose



Festliche Garderobe für besondere Anlässe



SCHREIBER & SUNDERMANN

Herrenmoden am Dom

Danzstraße 10, 39104 Magdeburg, Telefon (0391) 5 43 09 11



Was wir nicht vergessen dürfen:



1954 - 2001

Tanzschule
Röppnack



Tanzruf ☎ 0391 / 5414141

Unsere Special - Angebote für Hochzeitpaare

- ✿ Crashkurs (3x 60min.)
Langs. Walzer, Wiener Walzer &
Disco-Fox
- ✿ Grundkurse für Paare (6x 120 min.)
- ✿ Privatunterricht für die Hochzeits-
gesellschaft (nach Vereinbarung,
ab 5 Paare)
- ✿ Privatunterricht für ein
Hochzeitpaar (nach Vereinbarung)



ALLEE-CENTER
Magdeburg

Goldschmiedebrücke 8 · 39104 Magdeburg

Fax: 0391 - 541442

www.Tanzschule-Roeppnack.de



Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und Schenkens

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes.

Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine „Wunsch-Geschenke“ selbst aus.

Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den so genannten „Hochzeitstisch“, und können dort von den Schenkenden begutachtet werden.

Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.



Foto Fuchs, Magdeburg



KÜCHEN • Elektrogeräte
TECHNIK • Einbauküchen
TRIEBEL • Zubehör

Fachhandel & Kundendienst

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00 - 19.00 Uhr · Sa. 09.00 -14.00 Uhr

Halberstädter Straße/Ecke Klausenerstr. 1 · 39112 Magdeburg · Tel.: 6 22 44 59
Internet: www.triebel.kuechen.de oder über www.kuechen.de · eMail: triebhel@kueche.de

Speziell für Sie...

„Ein Hochzeitstisch
für Ihre Wün-
sche...“

Turmhoch und mächtig - Hochzeitstorten

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die „mehrstufige“ Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Und vielleicht hat sich sogar – als besonderer Gag – ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. Soweit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine Kalorienbombe – der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares) beim Empfang als Begrüßungshäppchen. Die Gäste bilden einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Schon vor mehr als 2000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie „Confarreatio“ – wörtlich: gemeinsames Kuchenessen – wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde. Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen. Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen. Mit diesem Ritual baten die Römer ihre Götter darum, das junge Paar mit Nachwuchs zu segnen. Hauptbestandteil dieses Kuchens war ein besonderer Mehltyp. Getreide wurde damals als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem einfachen Kuchen eine kunstvolle Torte. Heute darf Marzipan in der Hochzeitstorte nicht fehlen. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die

Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe.

Die Hochzeitstorte als optischer Glanzpunkt der Tafel soll natürlich eine genau solche Gaumenfreude sein. Besonders süß sind Sahne- und Cremefüllungen, in denen Bittermandeln, Früchte und Likör verarbeitet sind. Der Teig ist meist locker und mit weißem Marzipan umkleidet – weiß als Farbe der Reinheit, Jungfräulichkeit und des Glücks.

Angeblich war es der englische Konditor Rich, der im 18. Jahrhundert die fünfstöckige Hochzeitstorte schuf. Dazu soll ihn der Kirchturm der St. Brides Church, der Kathedrale in der Londoner Heet Street, mit seinen fünf Stufen inspiriert haben.

*Blumen auf der Hochzeitstorte -
ob aus Zucker oder echt -
liegen zur Zeit voll im Trend.
Schick und zum Genießen fast
zu schade ist die goldene Torte
mit Kreationen aus
22-Karat-Blattgold,
das ohne Bedenken
zu genießen ist.*



...man schmeckt's eben...



MAGDEBURGER BACKTRADITION

Lindenallee 24

39179 Barleben

Telefon: 03 92 03 / 75 00

03 92 03 / 7 50 25

Telefax: 03 92 03 / 7 50 28

In Handarbeit
gestalten wir Ihre
Hochzeitstorte
nach Ihren
individuellen
Wünschen.

Wir statten Ihre
Hochzeitsfeier
komplett aus.



*Nicht nur die Torten,
sondern auch der Partyservice &
die Getränke gehören zur Feier!*



Hochzeiten Jubiläen • Familienfeiern

**Der Spezialist für kalte Platten und vieles mehr!
Wir liefern an allen Sonn- und Feiertagen,
und schicken Ihnen gern unsere aktuelle Preisliste
oder erstellen ein individuelles Angebot
zu Ihrer Veranstaltung!**
• **Geschirr- & Bedienservice** •

Wir sagen Danke und freuen uns auf Ihre Bestellung.

Ihr Team vom PS Pohl Partyservice

**TEL/FAX 03 91/60 09 17
MAGDEBURG/FICHTESTR. 16**

Getränke-Heimservice

Wir richten Ihre Party aus



Weise

Bestellzeiten:

MO - Fr 8.30 - 20.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Wo? Wahlitzer Weg 13
39114 Magdeburg

Tel.: MD 811 28 68

Fax: MD 811 11 70

Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten?

Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen.

Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollen Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie oft besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier.

Wichtig sind vor allem zwei Dinge:

Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um einen Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen.

Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest.

Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.



„Ja, ich will“ feiern in der *-Grünen Oase- Magdeburgs*
im *Stadtspark Rotehorn*

- Räumlichkeiten für 35 - 100 Personen
- mediterranes Ambiente
- Kaminzimmer, großer Saal mit Terrasse

Magdeburger Gastro Konzept GmbH

Heinrich-Heine-Platz 1; 39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 5 93 45 63 Fax: (0391) 5 93 45 72

e-mail: info@gastroconzept-partyservice.de / Internet: www.gastroconzept-partyservice.de



Für Ihren schönsten Tag - der passende Rahmen.

Bei uns finden Sie den passenden Raum und den perfekten Service für Ihre Hochzeits- und Familienfeier.

- Räume bis 250 Personen
- Festdekoration
- kalte und warme Buffets
- Musikvermittlung

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern.

Mehr Infos im Internet: www.tagungs-center-magdeburg.de



Business, Kultur & Service GmbH
im Büro- und Tagungs-Center Magdeburg

Rogätzer Straße 8

39106 Magdeburg

Tel.: 0391 - 2503108

BKS

Sporthotel · Restaurant
„Haus der Athleten“
Stadtpark Rotehorn



Veranstaltungen aller Art

- Hochzeiten
- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Tagungen
- Catering



Von rustikal bis gehoben - elegant

Seiterweg 19 · 39114 Magdeburg · Telefon: 03 91 / 5 96 92 00 · Telefax: 03 91 / 5 96 92 06



Blüenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob´s das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut.

Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können.

Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß an´s Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack ...

Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet?

Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das I-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen ...

Orchidee	.....	Verführung
Rose	.....	Wahre Liebe
Sonnenblume	.....	Freude, Stolz
Stiefmütterchen	....	Angedenken
Tulpe	.....	Liebeserklärung
Veilchen	.....	Bescheidenheit
Lilie	.....	Reinheit



Foto Fuchs, Magdeburg





ABC
Blumen - Bienert

seit 1932

Hoffnung-Privatweg 36
Magdeburg/Reform
Tel.: 0391/6227934
Blumen-Bienert@t-online.de



„Für den schönsten Tag im Leben“

Wir gestalten ihre Hochzeit von A bis Z

A wie Autoschmuck

Sunflower

FLORALES UND MEHR

T wie Tischdekoration

Floristikfachgeschäft

Birte Peters

Liebigstraße 7 · 39104 Magdeburg

Telefon & Fax 0391 - 5 41 41 14 · Funk 0171 - 1 44 56 91

- individuelle Beratung (Fotos und Fachliteratur)

- kostenlose Anlieferung (innerhalb von Magdeburg)



Z wie Zepterbrautstrauß

Blumenbinderei

Susann Nordt



- florale Kostbarkeiten für den schönsten Tag
- Braut-, Auto-, Tafel- und Raumschmuck aus Blatt und Blüte in natürlicher Art
- erstklassiger Service zum fairen Preis

Schillerstr. 29 • 39108 Magdeburg • Tel./Fax 0391-734 63 74

Alles Rund um die Blume

Blumenparadies Krause

Ob Sie sich nun klassisch, romantisch,
flippig oder extravagant das Ja-Wort geben...

Wir bieten für jeden Geschmack
floristische Ideen rund um Ihre Hochzeit!

Edelweißpassage · Semmelweisstraße 13 · 39112 Magdeburg · Telefon: 03 91 / 6 20 19 02
Gärtnerei in Ackendorf · Telefon: 03 92 02 / 6 04 39



Make-up und Frisuren

Drei Zehntel der Schönheit sind angeboren, sieben Zehntel müssen täglich neu erworben werden.

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ... Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön. Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert? Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen.

Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant.

Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren.

Mit einem extravaganteren Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis. Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.

Das beste Rezept für's Hochzeits-Make-up?

So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen. Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch und übersteht den Test der Zeit.

„Zeit zum Träumen“ – Lassen Sie sich von uns verzaubern

HAARSTUDIO
„Cathrin“



Für Ihren schönsten Tag im Leben
**TRAUMHAAR-
TRAUMBRAUT**

Individuelle Beratung
Brautfrisuren, festliche Frisuren
Haarverlängerung und Haarverdichtung
Make up, Nagelmodellage, Hausbesuche

Haarstudio „Cathrin“
Lübecker Str. 71-73 • 39124 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 2 58 30 38
Internet: www.Haarstudio-Cathrin.de

Filialbetrieb
Salon Kempe
Halberstädter Str. 103 • 39112 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 6 22 42 96

KOSMETIKSTUDIO

„Beauty Dream“

- Sauerstoffbehandlung
- Braut Make up mit Fachberatung
- Wimpernwelle
- Permanent Makeup
- Nageldesign
- Fußpflege
- Enthaarung mit Bienwachs
- Relaxmassage

Inh. Monja Fleck • Lübecker Str. 71 (2.Etage) • 39124 Magdeburg
Öff.: Mo 12.00-21.00 Uhr • Di-Fr 7.00-21.00 Uhr • Sa nach Vereinbarung



*Wir pflegen Sie in harmonischer Umgebung
mit Biokosmetik
und erreichen Schönheit,
indem wir Körper und Seele zur Einheit führen.*

- Das perfekte Braut-Make-up
- Kosmetik & Maniküre
- Farb- & Stilberatung
für Sie & Ihn

BIODROGA
S Y S T E M S

Kosmetikinstitut Renate Stöhr - Meisterbetrieb
Meisenstieg 23 • 39110 Magdeburg
Telefon: (03 91) 7 21 76 99



Ihr mobiler Hausfriseur

Passt die Frisur zum Schleier, das Make Up zum Kleid und wird auch sonst alles gelingen? Überlassen Sie am schönsten Tag Ihres Lebens nichts dem Zufall. Ich komme zu Ihnen nach Hause und Sorge für Ihr perfektes Outfit ... inklusive Generalprobe.

Birgit Oetting, Friseurmeister
Rosenring 18 · 39171 Osterweddingen
Tel.: 03 91/25 25 707 · Funk: 0177/3 26 54 61



*Haben Sie für den
schönsten Tag im Leben
auch die passende Frisur?*

- Damen & Herren
- individueller Hochzeitsservice

Inhaberin
Daniela C. Hildebrandt
Friseurmeisterin

*Große Diesdorfer Str. 25 · Ecke Steinigstraße
39108 Magdeburg · Tel.: 03 91/732 78 76*

Wir machen Sie hübsch,
ist gar keine Frage,
zum schönsten Tag aller Tage.
Perfekte Nägel, gepflegte
Hände und das passende Make-up-
so bringen wir jedes Brautpaar auf Zack.

Bunte Beauty Boutique
Bunter Weg 2 · 39118 MD
Gartenstadt Reform
Tel. 6 22 86 94

Beauty & Wellness - Oase

Kosmetikinstitut mit
Saunalandschaft
Winckelmannstr. 12 · 39108 MD · Tel.: 7 31 56 48

Braut Make up
Farb- u. Stilberatung für Brautpaare
Nagelmodellage - Brautnägel
Handpflege und med. Fußpflege
Schönheitspflege und Wellnessbehandlungen
Relaxmassagen und Ayurveda
Beauty - Tag - Verwöhnprogramm



Beauty Boutique
Hopfenplatz 2 · 39120 MD
Hopfengarten
Tel.: 6 23 02 62

Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße.
Ein guter Grund, Ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein.
Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

- tägliche Wäsche mit warmen Wasser und Seife
- Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen
- Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
- So oft wie möglich barfuß gehen, damit die Füße „durchatmen“ können



Friseur- & Kosmetikstudio

Neinstedterstraße 30
39118 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 6 20 09 41

I M P R E S S U M



WEKA
INFORMATIONSSCHRIFTEN-
UND WERBEFACHVERLAGE
GMBH

INTERNET: <http://www.weka-cityline.de>

E-MAIL: info@weka-cityline.de

Lechstraße 2, 86415 Mering,
Postfach 1147, 86408 Mering,
Telefon 0 82 33/3 84-0,
Telefax 0 82 33/3 84-103



AUCH IM INTERNET:
<http://www.weka-cityline.de>

IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN:

Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und

Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Hochzeitsfotos auf Titel und im Innenteil:

- Foto Fuchs, Magdeburg, Alt Fernersleben 48, 39122 Magdeburg
- Fotos Magdeburg - Landkreis Sachsen-Anhalt GmbH
- Stadtarchiv Magdeburg

Akquisition: Ulf-Norbert Dobers
Verkauf: Birgit Burkhardt
Herstellung: Anja Stegmann

39104058 / 1. Auflage / Benz / Benz
Printed in Germany 2001

Schön anzusehen und hoffentlich wunderbar praktisch: Die neue Küche

Die Küche ist der Stolz einer jeden Hausfrau, auch wenn Sie noch nichts über deren Kochkunst aussagt. Dennoch: In einer schönen Küche kocht sich's lieber!

Es kann schon Spaß machen, wenn man alle technischen Hilfsmittel hat, wenn genug Platz da ist, um alles unterzubringen und wenn man sich dann auch noch in der Küche „umdrehen“ kann, ohne danach mit blauen Flecken dekoriert zu sein. Vielleicht werden Sie jetzt sagen: „Das ist eine Frage der Quadratmeter, und die meisten Küchen – wenigstens in Neubauwohnungen – sind eher klein als groß.“

Stimmt. Deshalb kommt es auf den Kücheneinrichter an. Oft sind es die Raffinessen, die erst das Platzsparen möglich machen. Das ist nicht immer billig, aber bedenken Sie: **Eine Kücheneinrichtung hält ein halbes Leben. Um das zu erreichen, sind die haltbarsten Materialien gerade richtig.** Z. B. Edelstahl – für Spüle, Herd, Arbeitsplatten, Dunstabzugshaube und auch für Elektrogeräte. Edelstahl ist strapazierfähig und pflegeleicht, sieht immer gut aus.

In einer kleinen Küche sollten Sie die ganze Höhe des Raumes ausnutzen. Das heißt, alle Schränke so hoch wie möglich und ganz oben einen Abschluss. Der Vorteil liegt nicht nur darin, dass

Sie mehr unterbringen können, Sie brauchen auch weniger Staub zu wischen. In einer solchen Küche kommt vielleicht auch der Hausherr auf den Geschmack, selber zu kochen. In Altbauwohnungen finden sich häufig noch richtig große Küchen, manchmal sogar noch mit einem alten Herd oder anderen Relikten aus vergangener Zeit. Das Schönste an diesen großen Küchen ist jedoch zweifellos der viele Platz. In einer solchen „Wohnküche“ bietet es sich an, einen Esstisch mitten hinein zu setzen, um welchen sich die Familie zu den täglichen Mahlzeiten versammelt. Kinder finden das herrlich und fühlen sich dabei wohler als im schönsten Wohn- oder Esszimmer. Denken Sie daran, möglichst viele Steckdosen anbringen zu lassen. Nichts ist schlimmer, als sich mit unzähligen Verlängerungsschnüren behelfen zu müssen.

Wichtige und häufig verwendete Gerätschaften sollten stets griffbereit sein: Schöpflöffel, Bratenwender, Spaghettizange und vor allem verschieden große Messer lassen sich wunderbar an die Wand hängen. Wenn sie von guter Qualität sind und gut aussehen, wirkt das dekorativ und professionell zugleich.



KÜCHEN • Elektrogeräte
TECHNIK • Einbauküchen
TRIEBEL • Zubehör

Fachhandel & Kundendienst



*Herzlichen Glückwunsch
Wir richten Küchen mustergültig ein.*



**musterhaus
küchen**

FACHGESCHÄFT

Halberstädter Straße/Ecke Klausenerstr. 1 • 39112 Magdeburg • Tel.: 6 22 44 59
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr
Internet: www.triebel.kuechen.de oder über: www.kuechen.de
E-Mail: triebel@kuechen.de

**Starten Sie mit
einer neuen Küche
ins Eheglück!**

**Ehestands-
kredit
5000,- DM**

Hochzeitstage - nicht vergessen

Mit der „grünen Hochzeit“ beginnt das Eheleben, mit der „Kronjuwelenhochzeit“ nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.


Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach	1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach	5 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach	6 1/2 Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach	7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach	8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach	10 Jahren	die bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach	12 1/2 Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach	15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach	20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach	25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach	30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach	35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach	37 1/2 Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach	40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach	50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach	60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach	65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach	67 1/2 Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach	70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach	75 Jahren	die Kronjuwelenhochzeit



**Fotoaufnahmen
während Ihrer Eheschließung
Standesamt und Kirche
Porträtaufnahmen im Freien**

Fotografin K. Napierala
Am Schraderhof 14 · 39116 Magdeburg
Tel.: (03 91) 7 31 55 29 · Funk: (01 71) 3 46 05 57



à la **Mode**
CHANEL
Braut- & Abendgarderobe nach Maß
Renate Riemann

Am Kiebitzpfuhl 1 • 39128 Magdeburg • ☎ 0391 / 25 28 943



Wohnungsbaugenossenschaft „Otto von Guericke“ eG



Heiraten in Magdeburg, wohnen bei uns!
Zum Glück noch die passende Wohnung!

- Sanierte und renovierte Wohnungen
- In verschiedenen Wohnbereichen Magdeburgs
- Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen
schon ab 6,50 DM/m² zuzügl. 3,50 DM/m² Nebenkosten



Fragen Sie uns:

„Und Sie können in den siebten Himmel schweben“

Vermietungshotline 03 91 / 72 61-11 · Scharnhorstring 9 · 39130 MD
Außerdem erreichen Sie uns unter Fax: 03 91 / 72 61-2 72 oder
e-mail: OV@GUERICKE.DE · Internet: www.GUERICKE.DE
oder in unserem VermietungsCenter: Ernst-Reuter-Allee 14 a in der City

Coupon
zur Reduzierung
der Kaltmiete für
drei 3 Monate
bei Anmietung
einer Wohnung!



SPRUNG

Bäckerei-Konditorei



In der Bäckerei & Konditorei **Sprung**, die seit 1955 in Familienbesitz ist, finden Sie klassische Backwaren & Spezialitäten aus eigener Konditorei. Für Ihre Familienfeiern beraten wir Sie gern, und gehen auf Ihre speziellen Wünsche ein. Oma's alte Rezepte wollen wir dabei nicht vergessen. Zu guter Letzt bringen wir die gewünschte Backware zu Ihnen nach Hause. Das Team der Bäckerei & Konditorei **Sprung** wünscht Ihnen viel Freude bei der Auswahl der Spezialitäten aus unserem Hause.

Ihre Familie Sprung



Hauptbetrieb in Möckern • Grätzer Straße 12 • 39291 Möckern
Telefon (03 92 21) 4 06 & (03 92 21) 92 00 • Telefax (03 92 21) 92 01